

Bitte senden Sie mir:

- Informationsmaterialien zur Kommunalen Konfliktberatung
- den Geschäftsbericht des forumZFD
- das aktuelle Programm der Akademie für Konflikttransformation
- das Magazin des forumZFD
- Informationsmaterialien zur Friedensbildung in der Schule
- Informationen, wie ich die Friedensarbeit des forumZFD fördern kann
- den Newsletter des forumZFD

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Haben Sie besondere Wünsche ?

Unser Angebot

Unterstützung für nachhaltige Veränderungsprozesse

Mit der Kommunalen Konfliktberatung eröffnen wir Kommunen Möglichkeiten, ihre Potenziale in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen zu erkennen und sie partizipativ und proaktiv zu gestalten. Dabei schöpfen wir aus unserer über zwanzigjährigen Erfahrung in der Konfliktbearbeitung im In- und Ausland.

Unser Angebot umfasst:

- Beratung im Umgang mit Konfliktsituationen durch qualifizierte Konfliktberaterinnen und -berater
- Begleitung von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen
- Entwicklung von Kompetenzen und Strukturen für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten
- Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen zu Konfliktbearbeitung, interkulturellen Kompetenzen und fachspezifischen Themen



Workshop in Ludwigslust: © Stadt Ludwigslust

Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner

Kommunale Konfliktberatung bietet keine vorgefertigten Lösungen – vielmehr liegt das Angebot in einer prozessorientierten Beratung durch unsere Beratungsteams. Wir fertigen ein maßgeschneidertes Beratungsangebot für Ihre konkrete Situation vor Ort an.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Veränderung zu gestalten.

Fotos: © forumZFD



Bart Denys
Programmleiter
Kommunale Konfliktberatung

Telefon 0221 91 27 32-63
E-Mail denys@forumZFD.de



Franziska Knopp
Assistenz
Kommunale Konfliktberatung

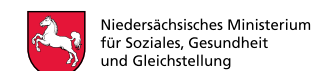
Telefon 0221 91 27 32-58
E-Mail knopp@forumzfd.de

Weitere Informationen zu unserer Kommunalen Konfliktberatung finden Sie unter: www.forumZFD.de/KKB

Gefördert durch:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Gewaltfreie Konfliktbearbeitung fördern

Es gibt Alternativen zur Gewalt

Frieden kann nur mit zivilen Mitteln erreicht und nicht mit militärischer Gewalt erzwungen werden. Darum setzt sich das forumZFD für einen gewaltfreien Umgang mit Konflikten ein.

Seine langjährige Erfahrung in der internationalen Friedensarbeit bringt das forumZFD in die Ausgestaltung einer zivilen Friedenspolitik ein.

Dafür engagiert sich das forumZFD in folgenden Arbeitsfeldern:

- Internationale Programme und Kommunale Konfliktberatung
- Qualifizierung für Friedens- und Konfliktarbeit an der Akademie für Konflikttransformation
- Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und friedenspolitische Bildung

Auszeichnungen:

Gustav-Heinemann-Bürgerpreis (1997) · Göttinger Friedenspreis (2005)
Friedenspreis Sievershäuser Ermutigung (2014)

forumZFD

Forum Ziviler Friedensdienst e. V.
Am Kölner Brett 8
50825 Köln
Telefon 0221 91 27 32-0
Fax 0221 91 27 32-99
E-Mail kontakt@forumZFD.de
www.forumZFD.de

forumZFD ist
Unterzeichner der



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 3702 0500 0008 2401 01
BIC BFSWDE33XXX

Titelbild, Rostock: © DPA

Entschieden für Frieden



Kommunale Konfliktberatung

Gemeinsam sozialen Wandel und Integration gestalten



Mit Expertise und Engagement für Frieden



Gespräch: © forumZFD, René Fietzek

forumZFD – Forum Ziviler Friedensdienst e. V.

Frieden ist machbar. Deshalb setzt sich das forumZFD seit der Gründung 1996 – als Reaktion auf die Balkankriege – für die Überwindung von Krieg und Gewalt mit zivilen Mitteln ein. Heute ist das forumZFD in mehr als zehn Ländern aktiv – auch in Deutschland.

Das forumZFD bildet an der Akademie für Konflikttransformation Friedens- und Konfliktberaterinnen und -berater aus. Diese sind bereits in rund 70 Ländern weltweit im Einsatz. Mit Kampagnen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sich das forumZFD aktiv für eine zivile Friedenspolitik ein.

Die Bundesregierung erkennt das forumZFD als Trägerorganisation des Zivilen Friedensdienstes an. Die Friedensarbeit wird über öffentliche und private Zuschüsse, Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Kommunale Konfliktberatung



Straßenzug in Ludwigslust: © Stadt Ludwigslust

Friedliches Zusammenleben in Deutschland gestalten

Kommunen stehen heute durch gesellschaftliche Veränderungsprozesse, wie demografischen Wandel, Strukturwandel oder die Folgen von Zuwanderung, vor großen Herausforderungen.

Insbesondere bei der Integration von Geflüchteten kommt ihnen eine große Verantwortung zu, weil Kommunen die Lebenswelten sind, in denen das gesellschaftliche Zusammenleben stattfindet. Veränderungen, z. B. durch Zuwanderung, können zu gesellschaftlichen Spannungen und Konflikten führen, für die es einen zielgerichteten und präventiven Umgang braucht.

Das forumZFD unterstützt Kommunen bei der Entwicklung ihrer sozialen Strukturen und im Umgang mit den Folgen des gesellschaftlichen Wandels – ein wertvoller Beitrag zur Gewaltprävention und für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Kommunale Konfliktberatung in der Praxis

Projektbeispiel Salzgitter:

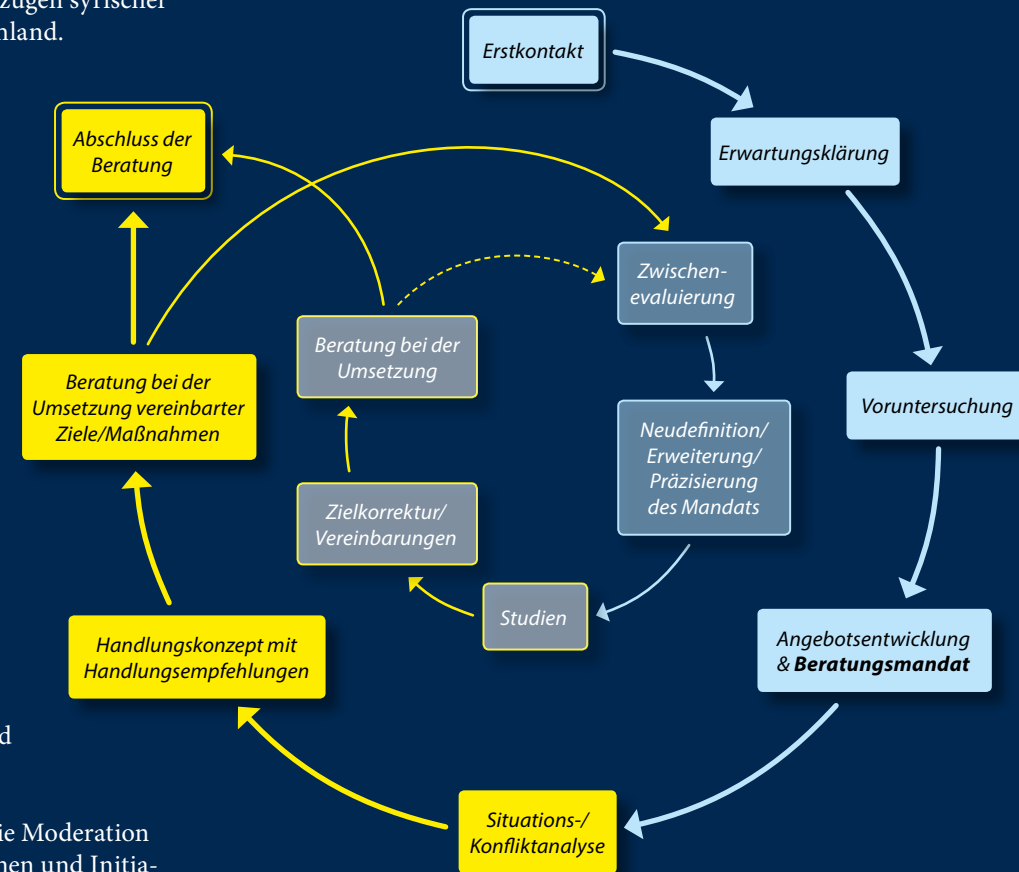
Weiterentwicklung des Integrationskonzepts und Bearbeitung von Konfliktpotenzialen

Die niedersächsische Industriestadt Salzgitter war 2016 und 2017 die Stadt mit den meisten Zuzügen syrischer Geflüchteter pro Einwohner in Deutschland. Salzgitter ist eine Großstadt, die schon immer durch Zuwanderung gewachsen ist. Heute haben etwa 38,7 Prozent ihrer Einwohnerinnen und Einwohner einen Migrationshintergrund. Entstanden ist eine lebendige und bunte Stadtgesellschaft.

Verwaltung und Politik stellen sich in Zusammenarbeit mit der Polizei, sozialen Trägern, der Wohnungswirtschaft, Vereinen und Ehrenamtlichen den Herausforderungen der Integration der Stadtgesellschaft. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Aktivitäten in besonders betroffenen Stadtteilen an regelmäßig erhobenen Sozialdaten orientiert und koordiniert.

Das forumZFD arbeitet mit der Stadt Salzgitter seit 2015 zusammen, um ihr Integrationskonzept kontinuierlich und konfliktsensibel weiterzuentwickeln.

Zu den Projektmaßnahmen gehören die Moderation von Workshops mit Trägerorganisationen und Initiativen der Sozialen Arbeit, das Erstellen und die Aktualisierung einer systemischen Situations- und Konfliktanalyse, Weiterbildungen zu Konfliktbeobachtung für Stadtteilkordinatorinnen und -koordinatoren sowie das Mitwirken an Koordinierungstreffen mit Akteuren der Stadtteilarbeit.



Phasenmodell der Kommunalen Konfliktberatung – möglicher Ablauf eines Beratungsprozesses



Entschieden für Frieden

Bitte Coupon ausfüllen, abtrennen und in einer Fensterbriefhülle zurücksenden.

Antwort

forumZFD
Forum Ziviler Friedensdienst e. V.

Am Kölner Brett 8
50825 Köln

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Adressdaten werden nur zum Zwecke der Information über unsere Arbeit und für unsere Spendenwerbung verarbeitet. Informationen zu unseren Datenschutzzichtlinien finden Sie unter: www.forumzfd.de/datenschutz.